



Hüftgelenk

Gelenkerhalt

- Operative Maßnahmen bei Schädigungen gelenknaher Weichteilstrukturen (z. B. Verknöcherungen, Schleimbeutelreizung, Muskeldefekt)
- Folgeeingriffe nach Versorgung eines gelenknahen Knochenbruchs (z. B. Entfernung des eingebrachten Materials)

Gelenkersatz Erstversorgung

- Gelenkersatz bei Verschleißerkrankungen des Hüftgelenkes (Coxarthrose) mit individueller Wahl des Prothesensystems, wobei Kurzschafft, Geradschafft oder spezielle Implantate zur Verfügung stehen
- zementfreie oder zementierte Prothesenverankerung
- befundabhängige Möglichkeit minimal-invasiver Operationstechniken

Prothesenwechsel

- Entfernung und Wechsel infizierter und/oder gelockerter Hüft-Endoprothesen nach abgestuftem Behandlungskonzept
- individuelle Rekonstruktion knöcherner und muskulärer Defekte mit körpereigenen oder speziellen Ersatzmaterialien

Der Gelenkersatz kann häufig mit minimal-invasiven Operationstechniken erfolgen – hier eine Hüftprothese mit Kurzschafft



Der Weg zu uns nach Hamburg-Blankenese



Mit dem Auto

Autobahn A7 bis Ausfahrt Hamburg-Bahrenfeld.

Weiter Osdorfer Landstraße, links in die Isfeldstraße und geradeaus die Schenefelder Landstraße entlang.

Rechts in die Elbchaussee, Blankeneser Landstraße und links in die Kösterbergstraße.

Mit dem Zug

S1 oder S11 ab HH-Hauptbahnhof oder Bhf. Altona bis Blankenese.

Ab hier weiter per Taxi (ca. 5 €) oder per Bus 286 bis Haltestelle Tabea-Krankenhaus.

Krankenhaus Tabea GmbH

Kösterbergstraße 32
22587 Hamburg-Blankenese
info@tabea-krankenhaus.de
www.artemed.de

Terminvereinbarung: Tel.: (0 40) 8 66 92-241

Sprechstunden: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–15 Uhr

ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE



Tabea

Im Artemed-Klinikverbund

ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE



Tabea

Im Artemed-Klinikverbund



Endoprothetik und Gelenkchirurgie

Information für Patienten

Krankenhaus Tabea im Artemed-Klinikverbund

Das Krankenhaus Tabea gehört seit August 2002 zum Artemed-Klinikverbund. Das Krankenhaus Tabea ist nicht nur Hamburgs größtes Zentrum für Venenchirurgie, sondern ebenfalls eine Spezialklinik für alle Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die Klinik liegt wunderschön am Elbhang im grünen Hamburger Stadtteil Blankenese und bietet mit ihren 110 Betten und der sehr persönlichen, individuellen Betreuung ideale Voraussetzungen für eine schnelle Genesung der Patienten.

Zentrum für Orthopädische Chirurgie (ZOC)

Das Krankenhaus Tabea hat eine lange Tradition im Bereich der Orthopädischen Chirurgie und ein Renommee, das weit über die Grenzen Deutschlands hinaus reicht. Unter Leitung von Dr. Götz von Foerster wurde ein neues **Zentrum für Orthopädische Chirurgie** etabliert, in dem die Schwerpunkte der Endoprothetik, Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie sowie Sporttraumatologie zusammengefasst wurden. Das Team zeichnet eine jahrzehntelange operative Erfahrung unter Einsatz etablierter und moderner Therapieverfahren aus. Die Betreuung der Patienten reicht für ambulante wie stationär durchgeführte Eingriffe von der präoperativen Beratung bis hin zur postoperativen Rehabilitation.

Unterstützt werden wir bei der Versorgung unserer Patienten durch spezialisierte und kompetente Partner: das **Anästhesie Zentrum Hamburg (AZH)**, die **HANSERAD Radiologie** sowie die **Elbreha** für die frühe Mobilisation im Rahmen des stationären Aufenthaltes sowie nachfolgende ambulante Rehabilitationsmaßnahmen.

Wir behandeln Kassen- und Privatpatienten.



Dr. med.
Nicolaus Siemssen
Chefarzt Endoprothetik
und Gelenkchirurgie

Dr. med.
Götz von Foerster
Leiter des Zentrums,
Ärztlicher Direktor



Kniegelenk

Gelenkerhalt

- Arthroskopische Behandlung von abnutzungs- und verletzungsbedingten Schäden des Kniegelenkes (z. B. Meniskus- und Knorpelschädigung)
- Korrektur von kniegelenknahen Fehlstellungen
- Umstellungsoperation bei beginnendem innen-seitigem Verschleiß (mediale Gonarthrose)

Gelenkersatz Erstversorgung

- Endoprothetischer Gelenkersatz bei verletzungs- oder verschleißbedingter Schädigung (Arthrose) des Kniegelenkes
- in Abhängigkeit vom Ausmaß der Gelenkschädigung durch Schlittenprothese, Oberflächenersatz oder gekoppelte Endoprothesen

Prothesenwechsel

- Entfernung und Wechsel infizierter und/oder gelockerter Knie-Endoprothesen nach abgestuftem Behandlungskonzept
- individuelle Rekonstruktion knöcherner Defekte mit körpereigenen oder speziellen Ersatzmaterialien



Dr. med.
Christian Gauck
Oberarzt Endoprothetik
und Gelenkchirurgie

Schultergelenk

Gelenkerhalt

- Arthroskopische und minimal-invasive Eingriffe bei Engpass-Syndromen und Verletzungen

Gelenkersatz Erstversorgung

- Endoprothetische Versorgung bei Verschleiss des Schultergelenkes durch Oberflächenersatz (Kappenprothese), Teil- oder Vollprothese

Prothesenwechsel

- Wechsel gelockerter oder infizierter Schulter-Endoprothesen nach abgestuftem Konzept

Sprunggelenk und Fuß

Gelenkerhalt

- Arthroskopische und minimal-invasive Versorgung von Knorpelschäden des oberen Sprunggelenkes
- Individuelle Korrektur von Fehlstellungen der Großzehe (Hallux valgus) und Kleinzehen

Gelenkersatz

- zementfrei verankerte Spezialprothese für das obere Sprunggelenk und Großzehengrundgelenk
- Korrektur und Stabilisierung bei Verschleiss und Fehlstellung der Fuß- und Zehengelenke

Rheumaorthopädie

- Gelenkerhaltende Weichteil-Eingriffe an Sehnen und rheumageschädigter Gelenkschleimhaut
- Bewegungserhalt der großen und kleinen Gelenke durch spezielle Endoprothesen
- Stabilisierung fortgeschrittener Gelenkschädigungen der Hand-, Finger- und Fußgelenke